

Auf Wiedersehen!
Wir würden uns freuen, Sie das nächste Mal wieder begrüßen zu dürfen.



„Wer pflügt und erntet, soll damit rechnen können,
selbst einen Teil vom Ertrag zu bekommen“

Korintherbrief 9,10

KUNST, KOMMERZ & KOMMUNIKATION –
HALLESCHES GESPRÄCH

Holger Schmahl, Verleger
c/o ARGOS-SENTINEL Leipzig
Stallbaumstraße 12 · 04155 Leipzig

Tel.: 0341/39 19 544
Funk: 0170/18 07 702
Mail: schmahl@argos-sentinel.de

www.argos-sentinel.de

Wir danken den Förderern
und Unterstützern dieser Reihe.



Salondame

KATHARINA KAROLINA
VON KONNELLY



Kunst, Kommerz & Kommunikation

HALLESCHES GESPRÄCHSREIHE
NR. XIII



HALLE
HÄNDEL-HAUS

KUNST, KOMMERZ
& KOMMUNIKATION

OLAF FEUERBORN

Olaf Feuerborn ist 1961 in Zülpich geboren (Kreis Euskirchen/Nordrhein-Westfalen) und hat vier Kinder im Alter zwischen 18 und 24 Jahren. Vor seiner heutigen Selbständigkeit war er als Geschäftsführer einer Waren-genossenschaft und eines Kartoffelgroßhandels sowie als Verwalter eines Ackerbaubetriebes tätig.

Mit Frau, zwei kleinen Kindern und einem großen Umzugswagen zog Olaf Feuerborn 1994 mit seiner Familie nach Prosigk, einem kleinen Dorf bei Köthen. Mit ihren Ersparnissen erwarb die Familie dort eine ehemalige Bullenzucht-Anlage; zugleich begann Olaf Feuerborn 200 Hektar Ackerland zu bewirtschaften. Die umliegenden Bauern empfingen die Familie nicht gerade mit offenen Armen; nach vielen Vorbehalten der ersten Jahre ist die Familie Feuerborn zwischenzeitlich voll integriert.

Das zeigt auch seine Wahl zum neuen Präsidenten des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. am 3. März 2016, die mit großer Mehrheit der 223 Delegierten erfolgte. Olaf Feuerborn war schon seit dem Jahr 2002 stellvertretender Vorsitzender des Bauernverbandes Anhalt e.V. und ist seit 2010 dessen Vorsitzender.

Zusammen mit seiner Ehefrau bewirtschaftet er seit 1994 in Cosa einen Ackerbaubetrieb und betreibt Gemüsebau und Direktvermarktung mit Hofladen. Die 200 Hektar sind heute auf 350 Hektar angewachsen, die er mit vier Mitarbeitern bewirtschaftet. Angebaut werden Kartoffeln, Raps, Zuckerrüben und Getreide. Zudem ist er Betriebsleiter eines großen Gemüsebetriebes in Prosigk, der zum Produzenten Havita gehört (Pfälzer Firma mit Sitz in Dannstadt). Auf 300 Hektar werden unter anderem Salat, Möhren und Radieschen angebaut. Der Betrieb zählt mit 25 festen Mitarbeitern und 500 Saisonkräften zu den großen Gemüselieferanten in Ostdeutschland. Abnehmer sind Handelsketten wie Edeka und Rewe in der Region.

Halle (Saale), den 29. Oktober 2018



HALLESCHE GESPRÄCHSREIHE

Holger Schmahl im Gespräch mit Olaf Feuerborn,
Präsident des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e. V.

MILLIONEN STATT KOHL – DIE GEGENWÄRTIGEN HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT IN DEUTSCHLAND

Ein „weiter so“ geht nicht. Das ist nicht nur die Meinung von Julia Klöckner, Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, nach diesem extrem heißen Sommer, die jedoch eine sofortige Millio-nenvergabe ohne Prüfung ablehnte. Soforthilfe forderte hingegen der Bauernverband. Benötigt die Landwirtschaft eher ein Wassermanagement oder mehr Millionen? Müssen andere Pflanzen auf deutsche Felder? Und weniger Kühe? Bedarf es eines grundlegenden Umdenkens - und was heißt das? Fragen, die nicht nur die Landwirte zwingen wird, umzudenken und einen Paradigmenwechsel einzuleiten.

Eines ist nach diesem Sommer, der in seiner extremen Ausprägung nicht der letzte sein wird, sicher: Die Aufmerksamkeit der Bevölkerung, der Kunden der Bauern, hat sich mehr als in den letzten Jahrzehnten wieder der Landwirtschaft zugewandt. Ein Steak oder die Erdbeeren wachsen eben nicht in der Kühltruhe. Themen wie verändertes Verbraucherverhalten einerseits und nachhaltige Saatgut-bevorratung andererseits kommen ebenso wie die Digitalisierung und Automatisierung in der deutschen Hightech-Landwirtschaft auf die Agenda.

Lassen Sie uns an diesem Abend deshalb den Bogen von diesen Themen über die Struktur der sachsen-anhaltischen Landwirtschaft bis hin zum Dauerthema Landwirtschaft versus Naturschutz spannen.

MUSIK

Thierry Gelloz, Gitarre

Die Gastgeber freuen sich, Sie zur dreizehnten Veranstaltung
von Kunst, Kommerz & Kommunikation in Halle (Saale) begrüßen zu dürfen.